

# Seth und Jono - die Wiedergeburt

## die Fortsetzung zur Jono-ein geheimnisvoller Sklave

Von Statjana

### Kapitel 23: „Seth vs. Bakura“ und der Sieger ist.....

Halli Hallo..ja wieder ewig gedauert, aber habe eine schöne Entschuldigung...konnte nicht weiter schreiben da ich nen kleinen Sohn zur Welt gebracht habe, da brauchte er meine vollkommene Aufmerksamkeit^^..aber nun habe ich den nächsten Kapitel geschafft..war nicht leicht, wusste nicht mehr wo ich aufgehört habe^^..so nun wünsche euch noch viel spass beim lesen, knuddel =)

~~~~~  
~~~~~

#### Kapitel 23

„Seth vs. Bakura“ und der Sieger ist.....

Seth stand in der Mitte eines großen Thronsaales, seines Thronsaales. Als er Pharao war, war dies sein Reich, doch was sollte das? Was hatte dieser Dieb vor? Doch bevor er sich darüber weiter Gedanken machen konnte, vernahm er schritte und ihm die bekannte und verhasste Stimme hinter ihm.

„Na, bewunderst du deinen Thronsaal wo du bald endgültig Sterben wirst...Pharao Seth...“

Wütend drehte sich der angesprochene um und Blickte den Dieb direkt an. „Das werden wir noch sehen wer hier als erster sein Ende findet. Du wirst büßen das du Jono wieder weh getan hast, dafür wirst du leiden B.A.K.U.R.A.“

„Hahaha...das ich nicht lache..du bist ganz schön selbstsicher P.H.A.R.A.O“ langsam schritt der Dieb näher an Seth heran und blieb direkt vor diesem Stehen. Herausforderung lag in seinem Blick als er langsam ein Blaues Stein aus seiner Tasche herauszog und diesen den Braunhaarigen präsentierte. „Siehst du was ich hier habe? Das hier mein Seth, ist dein ende.“

Seth blickte Bakura an und den Stein in dessen Hand. Leichte Blässe bildete sich auf dessen Gesicht, als ihm klar wurde was dieser in den Händen hielt. „Woher hast du das?“ Das darf doch nicht wahr sein, wie konnte Bakura an diesen Stein gelangen.

„Tja, man nannte mich nicht umsonst König der Diebe..damit ist es ja geklärt woher ich das hab.“

Verdammt, dachte sich Seth, damit hatte er nicht gerechnet. Wie denn auch, er dachte das dieser Magier Stein vor langer Zeit zerstört wurde, doch wie es aussah wurde er nur gestohlen. Seine Chancen für einen Sieg schwanden, doch er gab nicht auf. Er würde bis zum bitteren Ende kämpfen, um das wichtigste in seinem Leben zu beschützen. Mit starker Willenskraft stürzte sich Seth in den Kampf, woher nur ein Sieger Rauskommen wird.

~\*~

Nun saß Yami und Daham in Setos Wohnzimmer und schwiegen sich an..Er wusste nicht wie er anfangen sollte, ob die ihm das glauben würden was er zu erzählen hatte? Das wusste er nicht. Je länger er auf die beiden wartete, desto grösser wurde seine Nervosität, als er plötzlich eine ihm bekannte stimme vernahm.

„Was führt uns zur der ehre das du uns so schnell wieder besuchst Yami?“ Langsam drehte sich der angesprochener zur Seto um und stand auf „ich..ich habe gute Neuigkeiten für euch, na ja eher für Seth“.

Mit leisen schritten umrundete Seto die Couch und setzte sich den beiden Gästen gegenüber, dicht gefolgt von Joey. Der sich neben Seto setzte.

Nervös auf den Lippen kauend blickte Yami kurz Daham an dann wieder Seto. „Na ja..Daham..ist die Wiedergeburt von meinem früheren Magier..und er weiß wo sich der Azurblauer Anubisstein befindet und er kennt den Zauberspruch..damit können wir Seth und Jono eigene Körper geben und sie wehren endlich wieder vereint in wahren Leben“.

Freude strahlend sprang Joey auf „wirklich? Das wäre ja toll...Seto..endlich“. Überglücklich sprang er in dessen Arme.

Seto drückte Joey fest an sich und auch auf seinem Gesicht erschien ein leichtes lächeln. Sein Hündchen wieder glücklich zu sehen erwärmte sein Herz, doch eines machte ihm noch sorgen, trotz der guten Neuigkeiten. Er hatte schon lange keinen Kontakt mehr mit Seth. Irgendwas ist passiert, das wusste er...doch was?

Mit einem erleichternden Lächeln im Gesicht sah sich Yami die Szene an. Es freute ihn dass Joey wieder zu lächeln begann, wo dieser seit seinem auftauchen hier, mit deprimiertem Gesicht rumlief. Jetzt musste nur Dahams Schwester den Stein herbringen und dann wehre es endlich vorbei und er konnte endlich selber glücklich werden..mit seinem Magier. Dabei sah er wieder zur Daham der ihn glücklich und verliebt anlächelte.

~\*~

Schwer atmend kniete Seth auf dem Boden. Seine Kraft ließ langsam nach, während Bakuras unerschöpflich schien, dank des Steins. Er wusste nicht was er machen sollte, dadurch das der Stein in Bakuras Besitz ist, war es unmöglich ihn zu besiegen, egal was er machte Bakura wird gewinnen. Die einzige Chance für ihn war, den Stein Bakura abzuknöpfen, doch wie???

„Na, gibst du schon auf...mein Pharao?...Ich habe doch gesagt du hast keine Chance gegen mich. Jono gehört mir, den bekommst du nicht mehr...hahaha“.

„Niemals..ich Kämpfe bis zum Schluss..bis zum letzten tropfen meine Kraft..selbst wenn ich dabei sterbe, nehme ich dich mit in den Tod..das verspreche ich dir..ahhhh“ mit voller Kraft sprang Seth auf seine Beine und schoss mehrere Energiebälle auf den Dieb..

Bakura war so in seinen Gedanken vertieft dass er das spät bemerkte um auszuweichen. Mit voller Kraft trafen die Energiebälle seinen Körper, bis er nach hinten geschleudert wurde und der Stein aus seine Tasche raus fiel und in Mitte des Raumes liegen blieb, genau zwischen ihm und Seth.

Beide blickten den Stein an, doch keiner rührte sich..die Stimmung war so angespannt das die kleinen Blitze sich um sie herum bildeten. Beide keuchten um die Wette und ihre Muskeln zuckten um los zu laufen, dann sahen sich die Beiden tief in die Augen und danach ging es ganz schnell. Wie ein Blitz schossen beide nach vorn, mehrere Energiebälle hinterher geschossen..eine Wolke bildete sich um sie herum, das man kaum erkennen konnte was geschah..bis ein grelles Licht den Raum erfüllte ein Geschrei hinterher folgte, dann herrschte Stille, eine Todes Stille.

~\*~

Ein Ruck ging durch Jonos Körper, irgendwas ist passiert das wusste er, doch was? War was mit Seth? Angst kroch wieder durch seine Knochen, angst dass er Seth für immer verloren hatte. Nein, das konnte nicht sein, Seth war stark ihm durfte nichts passiert sein. Doch als er eine Gestalt vor sich erblickte die schwankend auf ihn zuging, schwand seine Hoffnung dahin. Vor ihm stand keine geringerer als Bakura, schwer keuchend und mit fast einem leerem Blick und doch mit einem Grinsen im Gesicht. Jono wurde blass wie die Wand „Nein....nein...wo ist Seth?“

„hh..hhh..gratuliere...dein Pharao ist echt stark, st...stärker als ich ge...dacht...habe..hhh..schade..das..das i..ch ..d..ich nicht h..aben..kann..“ mit letzter Kraft strich er mit seiner Hand sanft über Jonos Gesicht, dann viel er nach vorne um und sein Geistlicher Körper löste sich in Luft auf.

Geschockt und verwirrt starrte Jono auf den dunklen Fleck der sich langsam auflöste. Was war geschehen? Wo war Seth? Doch die Frage wurde ihm durch eine weitere Gestalt die sich ihm näherte gelöst. Erschöpft und dennoch glücklich blickten in die eisblauen Augen an. Vorsichtig löste er die Fesseln von Jonos Körper und zog diesen eng an sich.

„Seth...du bist da“ mit Freudentränen erwiderte er Seths Umarmung so fest er konnte, angst das dieser wieder verschwinden könnte. Er war da und er lebte..das war alles was für Jono jetzt zählte. „Ich dachte..ich..wo ich Bakura gesehen habe, dachte ich..das ich dich für immer verloren habe“

„Mich doch nicht, ich habe gesagt ich gebe dich niemals auf und Kämpfe bis zum Schluss...zuerst dachte ich..ich habe verloren..doch dann sah ich den Stein in mehreren hälften in meiner Hand liegend und Bakura über mich...ich weiß nicht was passiert ist, aber irgendwie habe ich es geschafft...der Dolch in seiner Brust verriet mir das ich gewonnen hatte.“ Vorsichtig löste er die Umarmung um in der nächsten Sekunde seine Lippen endlich auf die weichen von Jono zu legen. Bei Ra wie sehr hat er ihn vermisst..seinen Schatz...nun konnte sie nichts mehr trennen.

Bevor Jono auf das gesagte reagieren konnte spürte er auch schon die Lippen seines Wüstengottes. Da war alles um ihn vergessen, nur die Nähe seiner liebsten Person zählte in diesem Augenblick.

Sie waren so sehr in ihren Kuss vertieft das sie nicht mal bemerkt haben dass sie von einem Hund beobachtet wurde, bevor dieser sich schwanzwedelnd in Luft auflöste.

Was die beiden nicht wusste war, das dieser Hund in Wirklichkeit ein Ägyptischer Gott war der Seths Leben gerettet hatte. Das durch sein handel der Dolch sich nicht in Seth bohrte sondern in die seines Feindes.

Nun konnten die beiden wieder zurück in die Körper von Joey und Seto kehren, wann sie wollten.

Fortsetzung Folgt.....

~~~~~

hoffe hat euch gefallen, auch wenns bisschen kurz ist^^ lg